

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 30. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Juli 2024)

zum Thema:

Erneuerung des Areals zwischen Scharfe Lanke und Haveldüne

und **Antwort** vom 9. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. August 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19836
vom 30. Juli 2024
über Erneuerung des Areals zwischen Scharfe Lanke und Haveldüne

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Spandau von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Vorbemerkung des Straßen- und Grünflächenamts Spandau (SGA Spandau):

In dem Bereich zwischen Scharfe Lanke und Haveldüne befinden sich keine Grünanlagen des Bezirks. Die Grünanlage Scharfe Lanke und auch in Teilen die Haveldüne sind jedoch Grünanlagen des Bezirks. Dazwischen befindet sich die Straße Scharfe Lanke (Fachbereich Tief). Die Uferkanten sind in diesem Bereich nicht im Vermögen und Verantwortung des Bezirkes. Der unbekannte Begriff „Kurvertur“ wird hier auf die Uferkante bezogen.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Ich bitte um Auskunft über die Pläne zur Erneuerung des Areals zwischen Scharfe Lanke und Haveldüne, insbesondere im Zusammenhang mit der Kuvertur zur Uferbebauung und den Anliegen des Yachtclubs Spandau. Insbesondere bitte ich um Beantwortung der folgenden Fragen:

Frage 1:

Zeitplan für die Erneuerung
- Wann ist die Erneuerung des genannten Areals geplant?

- Gibt es bereits konkrete Termine oder Zeiträume für den Beginn und den Abschluss der Arbeiten?

Antwort zu 1:

Das SGA Spandau antwortet:

„Die Grünanlage Scharfe Lanke wurde vor Kurzem teilweise erneuert. Eine Erneuerung des Bereichs am Regenrückhaltebecken ist nach Beendigung von Maßnahmen der Berliner Wasserbetriebe (BWB) an eben diesem Becken geplant.“

Frage 2:

Geplante Maßnahmen

- Welche spezifischen Maßnahmen sind für die Erneuerung des Areals vorgesehen?
- Welche baulichen Veränderungen und infrastrukturellen Verbesserungen sind geplant?
- Wie wird die Kuvertur zur Uferbebauung gestaltet und welche Veränderungen sind geplant?

Antwort zu 2:

Das SGA Spandau antwortet wie folgt:

„Für die Grünanlage Haveldüne gibt es wegen fehlender Kapazitäten und fehlender Mittel im Moment keine Planungen des Bezirks für die Erneuerung.“

Frage 3:

Finanzierung

- Wie wird die Erneuerung des Areals finanziert?
- Sind Fördermittel oder besondere Finanzierungsprogramme vorgesehen?

Antwort zu 3:

Das SGA Spandau verweist auf Antwort zu Frage 2.

Frage 4:

Beteiligung der Anwohner und Öffentlichkeit

- Wie werden die Anwohner und die interessierte Öffentlichkeit in die Planungen einbezogen?
- Gibt es Informationsveranstaltungen oder Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung?

Frage 5:

Zielsetzungen und Nutzen

- Welche Ziele verfolgt der Senat mit der Erneuerung des Areals?
- Welche Vorteile und Nutzen werden für die Anwohner und die Stadt erwartet?

Frage 6:

Einwände des Yachtclubs Spandau noch aktuell?

- Warum soll das Liegen von hochmastigen Booten verboten werden?
- Wie wird auf die Bedenken des Yachtclubs Spandau eingegangen?
- Was ist der aktuelle Stand der Planung hinsichtlich der Einwände des Yachtclubs Spandau?

Antwort zu 4 bis 6:

Der Senat hat hierzu keine Kenntnis.

Berlin, den 09.08.2024

In Vertretung

Britta Behrendt

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt